

---

Subject: therapieresistente Trichodynie

Posted by [Maja1789](#) on Sun, 04 Jun 2023 16:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin weiblich, 20 Jahre alt und vor zwei Jahren hatte ich eine Corona Infektion und seitdem leider ich an extrem starker Trichodynie. Meine Kopfhaut brennt ununterbrochen auch wenn man sie garnicht berührt. Bei Berührung ist es noch viel schlimmer. Es beschränkt sich allerdings überwiegend auf die obere Kopfseite, vor allem am Scheitel. Aber auch seitlich ist es teilweise, nur nicht so schlimm. Ich war bei tauseneden Ärzten und habe schon folgendes hinter mir:

- Kortisonschaum
- Allergietest
- Untersuchung der Kopfschuppen auf Pilze und Bakterien
- Pregabalin
- 2 mal AC-Therapie, also Botox in die Kopfhaut
- Kopfhautmassagen
- Rosmarinöl
- Blutbild (kein Nährstoffmangel oder Schilddrüse)
- osteopathische Behandlung gegen Verspannungen
- Akkupunktur

Hat alles nichts geholfen. Am ehesten hat die erste AC Therapie evtl minimal geholfen, aber kann auch Einbildung sein, Das zweite mal Botox hat garnichts gebracht.

Neben der Trichodynie habe ich auch Haarausfall.

Mit diesen Behandlungen wären ja Allergie, Kopfhautverspannung, Nervenentzündung und Kopfhautentzündung ausgeschlossen.

Hat jemand noch eine Idee was ich tun kann?

Ich bin mittlerweile wirklich verzweifelt und halte diese ständigen Schmerzen nicht aus.

Außerdem sind meine Haare schon deutlich dünner geworden und die nachwachsenden Haare fallen sofort wieder aus.

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie

Posted by [madmaxx](#) on Mon, 05 Jun 2023 06:03:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Brennen der Kopfhaut und Haarausfall könnten auf eine Form des vernarbenden Haarausfalls, wie z.B. Lichen Planopilaris hinweisen.

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie

Posted by [angelica](#) on Mon, 05 Jun 2023 08:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wurde bei dir abgeklärt, ob es sich allenfalls um Gürtelrose handelt? Das ist bei jungen

Menschen relativ selten, kann aber trotzdem vorkommen. Tritt vermehrt nach Covid - Infektionen auf.

Ich wünsche dir gute Besserung.

Liebe Grüsse Angelica

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie  
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 05 Jun 2023 12:06:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Maja1789 schrieb am Sun, 04 June 2023 18:58 Es beschränkt sich allerdings überwiegend auf die obere Kopfseite, vor allem am Scheitel.  
fphl  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3769411/>

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie  
Posted by [Marie24](#) on Sat, 18 May 2024 09:31:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Maja,

Ich leide leider unter den gleichen Symptomen wie du und merke auch, dass die Schmerzen immer regelmäßiger auftreten. Hast du denn mittlerweile eine Anwendung / Behandlung gefunden die dir hilft?  
Falls ja dann würde ich mich sehr freuen wenn du das teilen könntest weil die Situation richtig belastend ist für mich :(

Wie hat sich bei dir der Haarausfall entwickelt? Ist er schlimmer geworden oder gleich geblieben?

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie  
Posted by [Oceanboy](#) on Sat, 18 May 2024 13:53:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

habe auch lange viel probiert. mir hilft lemongras öl, topisch in einem tonic. zu beginn brennt es ziemlich, und dann lösen sich schmerzen und Juckreiz.

Ig

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie  
Posted by [Piwie](#) on Wed, 22 May 2024 00:37:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für den Schmerz soll ein Neurotransmitter namens Substanz P verantwortlich sein, der an der Steuerung von Entzündungsprozessen beteiligt ist.

Viele Menschen mit Haarausfall haben eine erhöhte Aktivität dieses Botenstoffes und Schmerzen, aber auch ebensoviele trotz Haarausfall nicht.

Trichodynie ohne Haarverlust gibt es auch, es geht nicht zwangsläufig einher.

Frühere Untersuchungen legen Nahe, dass die Ausschüttung dieser Substanz auch stark mit Stress in Verbindung steht, da Personen mit großer Angst vor Haarverlust die höchsten Konzentration aufwiesen.

---

---

Subject: Aw: therapieresistente Trichodynie

Posted by [Nomadd](#) on Wed, 22 May 2024 13:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde mal ein Antihistamin ausprobieren, z.B. Cetirizin oder Promethazin.

---